

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	28.02.2013

Bauwagenprojekt in Roggendorf/Thenhoven

Anfrage:

Seit 2010 gibt es in Roggendorf-Thenhoven auf dem Gelände der Gagfah-Wohnsiedlung ein mobiles Bauwagenprojekt für Jugendliche. Damit wurde mit Geldern der Hit-Stiftung und unter Trägerschaft des SKM ein Angebot für junge Menschen geschaffen, das nun gefährdet scheint, da die Finanzierung nicht mehr gesichert ist.

Das Bauwagenprojekt ergänzt das magere Freizeitangebot für Jugendliche in Roggendorf-Thenhoven. Nach dem Wegfall der Jugendeinrichtung im Kriebelshof wuchs die Bedeutung des Bauwagenprojekts. Auch wenn der Kriebelshof voraussichtlich im April wieder mit neuen Angeboten startet, ist nicht davon auszugehen, dass diese Angebote den gesamten Bedarf abdecken werden, insbesondere, da der Runde Tisch in Roggendorf-Thenhoven immer wieder auf die Notwendigkeit, die Jugendarbeit in Roggendorf-Thenhoven auszubauen und nachhaltig zu sichern, hingewiesen hat.

Welche Möglichkeiten sieht die (Jugend-)verwaltung, das Bauwagenprojekt in Roggendorf-Thenhoven dauerhaft zu sichern?

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die Situation vor Ort ist der Jugendverwaltung bekannt, der Einschätzung wird aus fachlicher Sicht zugestimmt.

Aufgrund der Haushaltslage fehlten bereits 2010 die Mittel, um den beschriebenen Bedarf mit einem kommunalen Zuschuss zu unterstützen.

Da der Rat den Haushalt noch nicht beschlossen hat, kann zu den finanziellen Rahmenbedingungen und einer Sicherung des Bauwagenprojektes in Roggendorf-Thenhoven zurzeit keine Aussage gemacht werden.